

Wahlprogramm 2023 déi gréng Steesel
Wir gestalten die Zukunft

Mir schaffen Zukunft.



ZUKUNFT GESTALTEN MIT EINER SAUBEREN MOBILITÄT

Wir sorgen dafür, dass sich jeder im Alltag bequem, sicher und sauber fortbewegen kann.

Mit der Planung einer großen Anzahl von Tiefgaragenplätzen im neuen Zentrum von Steinsel hat die Politik die Chance verpasst, ein autofreies Zentrum zu schaffen. Wir werden bequeme, sichere und saubere Möglichkeiten schaffen, um die täglichen Verkehrsbedürfnisse für alle zu erfüllen, indem wir auf sanfte Mobilität setzen.

- Wir werden auf weiteren Straßen (z.B. Rue Kennedy, Rue Basse, Rue de Hünsdorf) Tempo 30 einführen und den Verkehr durch Verkehrsberuhigungen verlangsamen.
- Wir fördern die Elektromobilität und sorgen für einen emissionsfreien städtischen Fuhrpark.
- Wir fördern Carsharing- und Car-Pooling-Konzepte in unserer Gemeinde.
- Wir stellen ausreichend Elektroladestationen für Elektrofahrräder und Elektroautos im öffentlichen Raum zur Verfügung,
- Wir werden ein sicheres Fahrradnetz für die gesamte Gemeinde entwickeln, u.a. mit Fahrradspuren entlang von Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen (z.B. Rue Kennedy), und wir unterstützen aktiv die Umsetzung des geplanten Fahrradwegs entlang der N7.
- Hier sind einige zusätzliche Beispiele für leicht umzusetzende Verbesserungen für Steinsel, um das Radfahren sicherer und attraktiver zu machen.
 - Wir werden mehr Fahrradabstellplätze an Orten mit Publikumsverkehr (Sportzentren, Schulen, Geschäfte usw.), z. B. in der Nähe des Centre Melchers in Steinsel oder in der Nähe des Fußballplatzes, bereitstellen
 - Wir werden die Radwege besser beschildern, z. B. die Verbindung zwischen der Rue Kennedy in Steinsel und Bereldange-Luxembourg durch die Industriezone, sowohl durch Straßenmarkierungen als auch durch Schilder für Radfahrer.
 - Wir gewähren den Fahrrädern Vorfahrt in den Warteschlangen vor den Ampeln, z. B. an der Kreuzung rue de Mullendorf - N7 - rue de la Forêt verte
 - Wir werden Fahrradstraßen schaffen, in denen Radfahrer Vorrang haben, nicht von Autos überholt werden dürfen und bei Einengungen bevorzugt werden (Beispiel: *rue de l'Alzette* in Steinsel).
 - Wir werden die Einrichtung einer Fahrradreparatur- und Aufladestation im Zentrum von Steinsel fördern.
- In neuen Baugebieten sollten die Bedürfnisse von Radfahrern berücksichtigt werden.
- Wir sorgen für sichere, abschließbare und trockene Fahrradabstellplätze an allen öffentlichen Gebäuden, Sportplätzen, Sozialeinrichtungen und Bahnhöfen sowie in Wohngebieten.
- Wir schaffen bequeme und sichere Wege, Bürgersteige und Bushaltestellen für alle Fußgänger: Kinder, Jugendliche, Senioren und Menschen mit Behinderungen, z.B. Rue Basse, entlang der N7 und der Verbindung zwischen Heisdorf und Steinsel.
- Wir berücksichtigen systematisch die Interessen von Radfahrern und Fußgängern an Baustellen und sorgen dafür, dass sichere Umleitungen ausgeschildert werden.

- Wir werden dafür sorgen, dass der sichere und einfache Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln und sicheren Radwegen bei der Prüfung der vorgeschlagenen Änderungen am Heisdorfer Bahnübergang Vorrang hat.
- Wir werden mit den Nachbargemeinden zusammenarbeiten, damit der Rufbus mehr Ziele anfahren kann.
- Um den Bürgern ein breiteres Spektrum an Dienstleistungen anbieten zu können und die Planung (Städtebau und Verkehr) zu optimieren, werden wir die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden verbessern.

ZUKUNFT GESTALTEN MIT EINER SAUBEREN UND SICHEREN ENERGIEVERSORGUNG UND SCHUTZ VOR DEN FOLGEN DER KLIMAKRISE

Um die Erderwärmung unter 1,5°C zu halten, müssen wir heute entschlossen handeln, um eine klimaneutrale Gemeinde zu werden.

Wir verpflichten uns, in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern, den kommunalen Diensten und den Unternehmen so viel Strom wie möglich selbst zu produzieren.

Die Gemeinde wird mit gutem Beispiel vorangehen:

- Wir werden das gesamte Potenzial unserer Gemeinde nutzen, um erneuerbare Energie zu erzeugen, zu nutzen und zu speichern. Das bedeutet zum Beispiel:
 - Nutzung aller geeigneten kommunalen Flächen (Dächer, Fassaden, Parkplätze, ...) für Solarenergie
 - proaktiv auf private Unternehmen und Mitbürger zuzugehen
 - Offenheit für neue Technologien wie die Wasserkraft aus den Quellen der Steinseler und Heisdorfer Höhen.
- Wir werden die Windenergie an allen geeigneten Standorten ausbauen, die Bürgerinnen und Bürger als Mitwirkende an solchen Anlagen direkt beteiligen und für transparente Entscheidungs- und Prüfverfahren sorgen. Dabei gewährleisten wir den Schutz von Tierarten, die gegenüber Windenergieanlagen empfindlich sind.
- Wir werden den Energie- und Stromverbrauch aller kommunalen Gebäude überprüfen, um durch ein konsequentes und transparentes Monitoring den Energieverbrauch zu senken.
- Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung, insbesondere durch ein intelligentes Energiemanagement, das Verbrauchsspitzen und -einbrüche frühzeitig erkennt und ausgleicht.
- Wir werden einen Prioritätenplan für die Sanierung aller kommunalen Gebäude aufstellen und die Sanierungsrate bei Altbauten erhöhen, um unsere Klimaziele zu erreichen.
- Wir werden eine klimafreundliche und energieeffiziente Wärme- und Kälteversorgung für kommunale Gebäude und Infrastrukturen sicherstellen. Bei Neubauten verzichten wir gänzlich auf fossile Brennstoffe.
- Wir werden eine vernetzte LED-Straßenbeleuchtung installieren und die Straßenbeleuchtung nachts von 01:00-05:00 Uhr abschalten, um Energie zu sparen und die Lichtverschmutzung zu begrenzen.

Wir werden Bürger und Unternehmen in den Kampf gegen den Klimawandel einbeziehen:

- Wir stellen kommunale Grundstücke für Photovoltaik-Gemeinschaftsanlagen zur Verfügung (z. B. Genossenschaften und Fördervereine für erneuerbare Energien innerhalb und außerhalb der Gemeinde).
- Wir werden Haushalte mit einem finanziellen Zuschuss für Dach-, Balkon- und Fassaden-Photovoltaikanlagen zusätzlich zu den staatlichen Förderungen

unterstützen. Wir sorgen dafür, dass auch für denkmalgeschützte Gebäude Lösungen gefunden werden, die der Energiewende gerecht werden.

- Wir werden die Nutzung von Solarthermie, Wärmepumpen und klimafreundlichen Fern- und Nahwärmenetzen fördern.
- Wir werden die regulatorischen Hindernisse für die Realisierung von privaten Solarprojekten oder Mini-Windrädern beseitigen.
- Wir bieten finanzielle Unterstützung für Bürgerinnen und Bürger bei der Renovierung ihrer Häuser und beim Kauf und der Reparatur energieeffizienter Haushaltsgeräte, insbesondere für Haushalte mit geringem Einkommen.
- Wir werden ein lokales Kompostierungssystem einrichten, um die Möglichkeiten des Biogases zu nutzen.
- Wir werden betriebliche Energiegenossenschaften fördern.

Wir werden die Bürgerinnen und Bürger vor den Folgen der Klimakrise schützen

- Wir werden uns gemeinsam mit den betroffenen Ministerien dafür einsetzen, dass die Renaturierung der Alzette und des Kléngelbaachs beschleunigt umgesetzt wird.
- Wir werden Neubauten in den Wiesen an der Alzette stoppen, die 2021 überflutet wurden, und neu überlegen, wo Wohn- oder Aktivitätsgebiete entstehen sollen.
- Wir erlauben keine Neubauten in Hängen, die durch den Klimawandel rutschen könnten und ergreifen Maßnahmen, um den oberirdischen Wasserabfluss bei Starkregen zu bremsen.

ZUKUNFT GESTALTEN MIT GRÜNEM STÄDTEBAU UND BEZAHLBAREM WOHNRAUM

Wir werden ein charakteristisches grünes Steinsel mit Lebensqualität für alle erhalten.

- Wir werden ein Planungsaudit durchführen, um zu prüfen, welches Wachstum für Steinsel unter Berücksichtigung des Hochwasserrisikos realistisch ist.
- Wir werden eine effizientere Nutzung von Land erreichen. Anstelle der Zersplitterung unserer Landschaft brauchen wir eine intelligente Verdichtung. Wir müssen ungenutzten Wohnraum und unbebaute Grundstücke in unseren Dörfern reaktivieren.
- Wir werden unsere Bebauungsgrenzen nicht ausweiten.
- Wir werden für lebendige und lebenswerte Dörfer sorgen. Dazu werden wir die Raumplanung über den Generalbebauungsplan (PAG - Plan d'aménagement général) und die Teilbebauungspläne (PAP - Plans d'aménagement particuliers) so anpassen, dass die wichtigen Einrichtungen und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Büros und öffentliche Verkehrsmittel zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar sind.
- Wir werden grüne Oasen in unseren Dörfern schaffen, indem wir uns für die Begrünung von öffentlichen Räumen, Freiflächen, ungenutzten Gewerbeflächen, Garagendächern und Gebäuden einsetzen.
- Wir werden die Begrünung von Dächern fördern.
- Bei Neubauten für die Gemeinde werden wir den Holzbau bevorzugen, wegen des geringeren CO₂-Ausstosses im Verhältnis zu Beton.
- Wir nehmen die Verantwortung unserer Gemeinde ernst für den Schutz historischer Bausubstanz und werden im Rahmen von Bebauungsplänen tätig. Wir sorgen dafür, dass die Gemeinde denkmalgeschützte Häuser aufkauft, um sie energetisch zu sanieren und für sozialen/bezahlbaren Wohnraum oder andere öffentliche Nutzungen ("Tiers Lieux", also Treffpunkte für die Menschen aus der Gemeinde, Bioläden, Büros, ...) umzubauen.
- Wir werden einen Hundepark in der Nähe des Kinderspielplatzes am Radweg anlegen.

Wir schaffen bezahlbare, barrierefreie Sozialwohnungen und fördern alternative Wohnformen für unterschiedliche Lebensstile.

- Wir schaffen bezahlbaren und sozialen Wohnraum durch die Mobilisierung aller gemeindeeigenen Grundstücke und Wohnungspotenziale innerhalb des Bauperimeters (Bauland, Gebäude und leerstehende Wohnungen). Wir vereinfachen die Vorgaben des Bebauungsplans für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Bezug auf Wohndichte, Volumen und Mischkoeffizienten.
- Wir werden alternative Wohnformen unterstützen, um eine bessere Nutzung von Häusern und Grundstücken zu erreichen:
 - Wir werden modulare Bauten und Tiny Houses unterstützen, insbesondere auf freien Grundstücken und vorübergehend freien Bauplätzen, indem wir die kommunalen Bauvorschriften anpassen, die Verwaltungsverfahren vereinfachen und sicherstellen, dass diese registriert werden können.

- Wir werden Wohngruppen und Genossenschaften unterstützen, indem wir sie bei der Suche nach geeigneten Bauplätzen begleiten und ihnen gegebenenfalls bei administrativen Schritten behilflich sind.
- Wir werden Wohngemeinschaften und Mehrgenerationenhäuser unterstützen und diese alternativen Wohnformen in kommunalen Bebauungsplänen und Bauvorschriften ermöglichen.
- Wir werden die Schaffung von separaten Wohnungen in Einfamilienhäusern unterstützen und unsere Bauvorschriften entsprechend anpassen.
- Wir passen die Parkraumbewirtschaftung und den "Parkraumschlüssel" den heutigen Mobilitätsbedürfnissen an. Wir reduzieren die Anzahl der Stellplätze pro Wohnung.

ZUKUNFT GESTALTEN MIT LOKALER KREISLAUFWIRTSCHAFT

Wir unterstützen die lokale Wirtschaft und fördern Initiativen, die die Kreislaufwirtschaft unterstützen und Ressourcen schonen.

- Wir schaffen und fördern lokale, multifunktionale Zentren, die als Knotenpunkte für ein umfassendes Netz von lokalen, öffentlichen Dienstleistungen dienen. Alle Standorte für den kurz- und mittelfristigen Bedarf sollen gut erreichbar sein und möglichst am gleichen Ort liegen.
- Wir reduzieren den Kostendruck für Einzelhandel, Existenzgründer, Künstler und andere Kreativunternehmen und versuchen, Abnehmer für leerstehende Räume zu finden. Wir fördern das Modell der kommunal betriebenen Pop-up-Stores.
- Wir unterstützen Restaurants, Cafés und Kultureinrichtungen, indem wir mehr öffentlichen Raum für Gastronomie und Veranstaltungen zur Verfügung stellen - wo immer möglich und wo es keine Lärmbelästigung gibt.
- Wir werden regelmäßig lokale Märkte und Tauschbörsen fördern.
- Wir fördern einen Wertstoffhof (am besten in Kooperation mit einer Nachbarkommune) mit angeschlossenem Repair-Café und Second-Hand-Laden.
- Wir werden den lokalen Werkzeugverleih fördern (z.B. Bohrmaschinen).
- Wir werden die Initiative "Deelen am Duerf" unterstützen, um die Einwohner zu ermutigen, Gegenstände wie Gartenprodukte, Werkzeuge oder Kleidung zu teilen und zu tauschen oder Hilfe anzubieten (Babysitting, Hundesitting, Gartenarbeit) und die Entwicklung einer lokalen, digitalen Nachbarschaftsapp fördern, um diese Kontakte zu erleichtern.

ZUKUNFT GESTALTEN DURCH DEN ERHALT UNSERER NATÜRLICHEN RESSOURCEN

Wir erhalten die Diversität der Flora und Fauna in unseren Städten und Dörfern durch die Begrünung öffentlicher Flächen.

- Wir pflanzen regionale, schattenspendende Bäume sowie Hecken und Blumen für Bestäuber und Insekten auf öffentlichen Flächen wie Spielplätzen, Schulhöfen und Parkplätzen.
- Wir werden mehr natürliche Flächen in Parks belassen und mehr Flächen für das späte Mähen freigeben.
- Wir werden Hochbeete mit einheimischen Kräutern und Früchten (z.B. Erdbeeren) für die Bürger in der Mitte jedes Ortes anlegen.
- Wir werden die Bürger bei der Renaturierung ihrer Schottergärten unterstützen und neue Schotter- oder Kunstrasengärten durch kommunale Vorschriften vermeiden.
- Wir geben den Einwohnern die Möglichkeit, Patenschaften für kleine Beete in der Nähe von Bäumen zu übernehmen und dort einheimische Pflanzen zu pflanzen.
- Wir legen Schulgärten an
- Wir pflanzen Obst- und Nussbäume auf öffentlichen Flächen und ermutigen unsere Bürgerinnen und Bürger, die Früchte im Rahmen der Kampagne "Gelbe Schleife" zu ernten.

Wir setzen uns für naturnahe Wasserläufe ein.

- Wir unternehmen alle Anstrengungen, um das Wasser unserer örtlichen Quellen in Steinsel und Heisdorf zu nutzen.
- Wir werden uns gemeinsam mit den zuständigen Ministerien dafür einsetzen, dass die Renaturierung der Alzette und des Kléngelbaachs beschleunigt umgesetzt wird.

Wir stoppen die Verschmutzung unserer natürlichen Ressourcen.

- Wir formulieren eine Strategie zur Reduzierung des Einsatzes von Streusalz.
- Wir sind aktiv im Kampf gegen die Lichtverschmutzung. Durch den Einsatz von energie- und lichteffizienten Glühbirnen und Bewegungsmeldern reduzieren wir den Stromverbrauch und verringern unsere Auswirkungen auf die Natur. Wir reduzieren auch die dekorative Beleuchtung von Gebäuden und Objekten.
- Wir gehen gegen die Vermüllung des öffentlichen Raums vor. Wir erhöhen die Anzahl der Mülleimer mit Trennsystemen in öffentlichen Bereichen. Wir schärfen das Bewusstsein durch öffentliche Informationskampagnen.
- Wir schonen wichtige Ressourcen durch modernes Abfall- und Wassermanagement.
- Wir unterstützen unsere Bürger bei der privaten Kompostierung durch Beratung und Förderung.
- Wir unterstützen die Vereine bei der Organisation von ökologischen Veranstaltungen (z.B. Green Events) und nehmen eine Vorbildfunktion bei Veranstaltungen der Kommune ein.

- Wir unterstützen unsere Einwohner beim Sparen von Regenwasser und stellen kollektive Regenwassertanks zur Verfügung, an denen sich die Haushalte in Trockenzeiten bedienen können.
- Wir sanieren und digitalisieren das örtliche Wasserversorgungsnetz und halten es instand, um Leckagen zu vermeiden. Regelmäßig werden Kamerainspektionen durchgeführt, um Schäden zu entdecken und den allgemeinen Zustand des Netzes zu überprüfen. Durch die Installation einer elektronischen Überwachung des Netzes werden Wasserlecks sofort entdeckt und schnell behoben.
- Wir prüfen eine Sanierung der Trinkwasserleitungen in den Gemeindegebäuden, um zu verhindern, dass sie regelmäßig mit viel Trinkwasser ausgespült werden müssen.

ZUKUNFT GESTALTEN MIT KINDER- UND JUGENDFREUNDLICHEN KOMMUNEN

Wir wollen allen Kindern die Möglichkeit geben, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln, um verantwortungsvoll und selbstständig am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

- Wir werden in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten (Eltern, Kinder, Lehrer) in einen naturnahen und kindgerechten Schulhof mit einem Schulgarten an der Schule in Steinsel investieren.
- In der "maison-relais" werden wir uns für eine qualitativ hochwertige Betreuung der Kinder und eine gesunde Ernährung mit saisonalen und regionalen Produkten mit vegetarischen Alternativen einsetzen.
- Wir werden uns systematisch auf naturbasiertes Lernen konzentrieren, um durch kognitive, physische und spielerische Aktivitäten im Freien mehr Verständnis und Wertschätzung für die Natur zu entwickeln. Lernen in Bewegung, an der frischen Luft, fördert außerdem die Gesundheit der Kinder und ihre Lernmotivation.
- Wir werden die Kinder ermutigen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad sicher zur Schule zu kommen und werden in Absprache mit den Schülern und ihren Eltern einen *Pedibus* anbieten.
- Wir werden Kinder und Jugendliche als Partner betrachten, sie bei alltäglichen Entscheidungen um ihre Meinung bitten und einen Kindergemeinderat und partizipative Jugendworkshops organisieren.
- Wir werden die schulischen Leistungen der Kinder wertschätzen durch Subsidien.

ZUKUNFT GESTALTEN MIT STARKEM SOZIALEM ZUSAMMENHALT

Jeder soll die Möglichkeit haben, an der Gesellschaft teilzuhaben. Wir setzen uns für eine Gemeinde Steinsel ein, in der alle Mitglieder der Gesellschaft in Harmonie zusammenleben können.

- Wir werden in den sozialen Wohnungsbau investieren und soziale Wohnprojekte unterstützen.
- Wir werden uns den Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten, solidarisch zeigen, ihnen eine angemessene Infrastruktur zur Verfügung stellen und sie unterstützen.
- Wir werden alle neuen Bewohner der Gemeinde mit einer Präsentationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen willkommen heißen.
- Wir werden regelmäßig lokale Märkte, Repair-Cafés und andere nachhaltige Veranstaltungen organisieren, damit sich die Bürgerinnen und Bürger kennenlernen können.
- Wir werden so schnell wie möglich einen Gemeinschaftsgarten an einer neuen Stelle anlegen, in Zusammenarbeit mit den Interessierten.
- Um das Zusammenleben besser zu organisieren, werden wir Treffpunkte für Jung und Alt einrichten (Gemeinschaftszentrum).
- Wir werden einen Friedhof im Wald einrichten, vorzugsweise in Zusammenarbeit mit benachbarten Gemeinden.
- Wir formulieren Leitlinien für eine geschlechtersensible Planung des öffentlichen Raums. Freizeiteinrichtungen und Investitionen in die Sportinfrastruktur sollen die Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger widerspiegeln. Wir achten darauf, dass Straßen, Gebäude oder Infrastrukturen sowohl nach Frauen als auch nach Männern benannt werden.
- Wir bemühen uns besonders um die Einbeziehung von Seniorinnen und Senioren in Planungs- und Entscheidungsprozesse.
- Wir berücksichtigen die Mobilitätsbedürfnisse von Senioren und Menschen mit Behinderungen im Nahverkehr und im öffentlichen Raum und ermöglichen ihnen eine barrierefreie Fortbewegung.
- Wir werden eine interaktive Gemeinde-App (z.B. Hoplr) entwickeln, mit der sich die Bürgerinnen und Bürger untereinander vernetzen und sich gegenseitig Werkzeuge und andere Dinge (auch Dienstleistungen) tauschen, leihen oder verkaufen können.
- Wir erkennen die enorme Bedeutung von Vereinen und Verbänden für unser kommunales Leben an und unterstützen deren Aktivitäten mit Zuschüssen und Projektmitteln, die nach transparenten Kriterien vergeben werden. Wir unterstützen sie auch mit Infrastruktur und Versammlungsräumen sowie mit Sichtbarkeit in der lokalen Kommunikation, auch im Internet.

ZUKUNFT GESTALTEN MIT BÜRGERNAHEN KOMMUNEN UND PARTIZIPATIVER DEMOKRATIE

Jede*r von uns soll über politische Entscheidungen, die sein Leben beeinflussen, mitbestimmen können. Es wird aber auch jede*r gebraucht, um die großen gesellschaftlichen Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

- Bei allen größeren Projekten (Bau, Stadtplanung, Verordnungen) werden wir die Einwohner durch Bürgerversammlungen in die Planungsphase einbeziehen.
- Wir werden eine Bautenkommission einrichten.
- Wir werden alle wichtigen Dokumente und offiziellen Veröffentlichungen auf der Website der Gemeinde so veröffentlichen, dass die Bürgerinnen und Bürger in ihrer eigenen Sprache darauf zugreifen können, und wir werden die Nutzung digitaler Medien für eine effiziente und einfache Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern ausbauen.
- Wir werden uns für flexiblere Öffnungszeiten für die Dienstleistungen der Gemeinde einsetzen, indem wir sie an die Bedürfnisse der Bevölkerung anpassen.
- Wir fördern innovative Formen der direkten Bürgerbeteiligung durch die Einrichtung von repräsentativen Bürgerräten, die nach Kriterien wie Alter, Geschlecht und Nationalität besetzt sind, sich direkt und regelmäßig mit Vertretern des Schöffensrates, des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung austauschen und in den Entscheidungsprozess eingebunden werden.
- Wir garantieren volle Transparenz und umfassende Information über die Arbeit des Schöffensrates, des Gemeinderates, der beratenden Kommissionen und der Gemeindedienste.
- Wir reservieren im Gemeindehaushalt finanzielle Mittel für einen Bürgerhaushalt, der es den Einwohnern ermöglicht, eigene Projekte von allgemeinem Interesse zur Verbesserung des Lebensumfelds und des Zusammenlebens vorzuschlagen und zu beschließen.
- Wir werden eine Gruppe von Freiwilligen aus der Gemeinde schaffen, die die Bürger aufsuchen und sie in ökologischen oder anderen wichtigen Fragen beraten können.